Sag's aber fair. Die Climate Talkshow
Rollenkarte Reiner Haseloff alias Heiner Raseloff

Bild einfügen 19. Februar 1954	**Aufgabe:** Erstellt in Gruppenarbeit die Rollenkarte, indem ihr passende Zitate sucht und Argumente sammelt, die in der Talkshow dann bei Bedarf eingesetzt werden können. Versucht die Rolle realistisch zu gestalten – dazu kann man der Person auch gewisse Charaktereigenschaften zuschreiben oder sich in der Realität abgucken ☺ Je besser die Rollenkarte ausgearbeitet ist, umso leichter gelingt die Umsetzung unter „Livebedingungen".

Info zur Person:

Als Ministerpräsident von Sachsen-Anhalt (CDU) bist du verantwortlich für die Arbeitsplätze im Braunkohlebergbau. Wegen der hohen strukturellen Arbeitslosigkeit in deinem Bundesland und der starken Position der AfD kannst du dir im Bereich Klimaschutz keine Experimente erlauben. Du bist nicht ökologiefeindlich eingestellt (Physikstudium, ehem. Mitarbeiter am Institut für Umweltschutz), besitzt aber eine gehörige Portion Skepsis, wenn es um die schnelle Umsetzung von Maßnahmen geht.

Du kannst informieren und diskutieren über:

- Kohleausstieg, alternative Energiequellen (Wasserstoff-Technologie), Strukturwandel in der Arbeitswelt

Zitatensammlung: (exemplarisch)

- „Ein unmittelbares Datum für den Ausstieg aus der Kohleindustrie ist überhaupt nicht machbar, weil derzeit überhaupt keine Alternativen bestehen, sowohl für die Stromversorgung für vernünftige Preise als auch für Arbeitsplätze, die damit verbunden sind."
- „Wir brauchen ein Ausstiegsszenario" für die Zeit, in der Kohle keine Alternative mehr sei. Elektrofahrzeuge seien da nicht der Weisheit letzter Schluss. „Ich glaube, Autos, die mit Batterien und Akkus fahren, sind nicht mehr als eine Übergangstechnologie." Denn auch sie benötigten seltene Erden, und damit endliche Ressourcen auf dem Globus.
- Man muss zunächst einmal die Arbeitsplätze im Auge haben – insgesamt arbeiten über 4000 Beschäftigte unmittelbar im Kohleabbau
- Der Strukturwandel muss mit Augenmaß gestaltet werden und nicht im Schweinsgalopp
- Damit wäre ein Kohle-Ausstieg kurzfristig nicht machbar
- Ein Verlust von Arbeitsplätzen würde die AfD noch mehr stärken
- Der Osten hat schon mehrheitlich zur CO_2-Einsparung von Gesamtdeutschland beigetragen – jetzt ist der Westen dran
- Die Ost-West-Angleichung ist immer noch ein mühsamer Prozess
- Auch in NRW gibt es viel Braunkohle und alte Kraftwerke
- …

Andy Bindl im Team LNCU für Sinus/QUA-LiS NRW, 2019. Alle Materialien und Abbildungen, sofern nicht anders gekennzeichnet, unter CC-BY-SA 4.0.

Weitere Argumente:

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

Tipps für die Diskussion:

- Verweise auf NRW – auch hier wird es schwierig sein, den kohleausstieg zu vollziehen. 1000 Arbeitsplätze sind gefährdet.
- Versuche auch Winfried Kretschmann anzugreifen, der in einem reichen Bundesland regiert, in dem die Autolobby die Politik mitgestaltet und keine Kohle abgebaut wird. Immerhin ist der Autoverkehr für einen Großteil der CO_2-Emissionen verantwortlich.
- Setze dich mit Ranga Yogeshwar über alternative Technologien auseinander.

Andy Bindl im Team LNCU für Sinus/QUA-LiS NRW, 2019. Alle Materialien und Abbildungen, sofern nicht anders gekennzeichnet, unter CC-BY-SA 4.0.

Sag's aber fair. Die Climate Talkshow
Rollenkarte Ohne Namen alias Nohne Amen



Aufgabe:

Erstellt in Gruppenarbeit die Rollenkarte, indem ihr passende Zitate sucht und Argumente sammelt, die in der Talkshow dann bei Bedarf eingesetzt werden können.

Versucht die Rolle realistisch zu gestalten – dazu kann man der Person auch gewisse Charaktereigenschaften zuschreiben oder sich in der Realität abgucken ☺

Je besser die Rollenkarte ausgearbeitet ist, umso leichter gelingt die Umsetzung unter „Livebedingungen".

Info zur Person:

Den Klimawandel gibt es nicht – zumindest nicht für die AFD, die in den letzten Wochen mit plakativen Slogans wie „den Diesel retten" oder … in den Wahlkampf zogen.

Stellvertretend für alle Parteien oder Gruppierungen oder Menschen, die beharrlich ein menschliches Verschulden oder einen menschengemachten Beitrag zum Klimawandel und dessen möglicherweise fatale Folgen leugnen und für ein „Weiter so" plädieren, kann der Mensch Nohne Amen jegliche Behauptungen aufstellen, die ihm in den Sinn kommen.

Du kannst informieren und diskutieren über:

- Du willst nicht wahrhaben, dass es überhaupt eine menschliche Verantwortung gibt und versuchst daher mit Behauptungen die Grundlage aller Diskussionen und die Notwendigkeit allen Handelns in Frage zu stellen.

Zitatensammlung: (exemplarisch)

Der Klimawandel ist eine Erfindung der Chinesen

Es war immer schon mal wärmer oder kälter

Rettet den Diesel

Damit will man uns nur unser Geld aus der Tasche ziehen

Weitere (Pseudo)Argumente:

Nicht alle Wissenschaftler sind überzeugt, dass der Klimawandel menschengemacht ist

Die wärmer werdenden Ozeane geben das ganze Kohlenstoffdioxid in die Atmosphäre, nicht der Mensch. Das ist simple Chemie!

_____

_____

Andy Bindl im Team LNCU für Sinus/QUA-LiS NRW, 2019. Alle Materialien und Abbildungen, sofern nicht anders gekennzeichnet, unter CC-BY-SA 4.0.

Tipps für die Diskussion:

- Suche bei „Klimaskeptikern" (Schein)argumente heraus und streue sie immer wieder in die Diskussion ein, um die andere herauszufordern.

Andy Bindl im Team LNCU für Sinus/QUA-LiS NRW, 2019. Alle Materialien und Abbildungen, sofern nicht anders gekennzeichnet, unter CC-BY-SA 4.0.